

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

18. An unsere Gesinnungsgenossen

Grausamkeit und Gemeinheit. Möchte mit dem Troubadur ein neuer Weihnachten über die Erde gehen, „das Völkerfest ethischer Ideale“. Was das Spiel selbst anbetrifft, so waren die Leistungen besonders der Hauptpersonen glänzend, die Musik tadellos.

An unsere Gesinnungsgenossen.

Von C. Huter.

Der liebe Leser und die liebe Leserin haben in den letzten Nummern der Hochwart anschauliche Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart kennen gelernt, welche uns alle mit Traurigkeit erfüllen müssen und welche unsere Ansichten erhärten, „daß zur Zeit ein moralischer Bankrott vor der Thür steht“ und daß „jene, welche Hüter der Moral, des Rechts, der Gesundheit sein wollen, vielfach ihre totale Unfähigkeit haben“, daß „wir daher vor einem großen Sturme stehen der gewaltige Umwälzungen herbeiführen wird“, Weltkriege, Weltrevolutionen nahen heran und daher ist es Zeit, daß wir uns alle zusammen schließen um einen Bund zu gründen, der eine neue gefestigte Moral, ein neues religiöses Empfinden, ein neues Recht, einen neuen Staat und eine neue Heilkunst vertritt.“ Diese neue Reformen müssen sich aber zuerst in unserm eigenen Innern vollzogen haben, bevor wir sie nach außen vertreten können und daher sind wir jeder Zeit bereit, jedem Hochwartleser mit Rat und That, Schrift und Wort in diesem Bestreben beizustehen. Lese und studiere Jeder unsere Schriften und vertiefe sich in unsere neue psycho-physiognomische Weltanschauung und Kalligraphie und trage mit Eifer für Verbreitung dieser Lehren bei, denn diese Lehre ist Wahrheit, die bisher unbekannt war; sie ist eine Wahrheit die siegreich durchdringen wird und die den großen letzten Erziehungs- und Entwicklungsakt an der Menschheit vollziehen wird, die den tierischen, irrenden und verunglückten Ideen und Begierden, die im Gewande der Religion, Moral, Recht, Heilkunst usw. alle Welt täuschen, den Kampf aufnehmen muß, um die Menschheit zu befreien, zu beglücken, zu erziehen und zu verschönern. O, lieben Brüder und Mitschwester helft mit an diesem heiligen Werke zu arbeiten, greift thatkräftig ein und ihr nehmt verdienstvollen Anteil an der Erlösung aus allem Uebeln, die die Gegenwart und die nahe Zukunft über uns und unsere Kinder, über unsere Nahestehenden und über unsere Mitmenschen bringt. Für heute möge ein kurzer Bericht aus der Rhein- und Ruhrzeitung vom 27. April vorigen Jahres nochmal einen kleinen Ueberblick über unsere Lehre und unsere Bestrebungen bringen, das nächste Januar- und Februarheft bringt positive, kurz gefaßte Lehrsätze zu Moralartikel und Vorschläge zu Vereinsgründungen und Statuten. Die Illustrationsbeilage mit Skizzen über die wichtigsten Punkte der psycho-physiognomischen Weltanschauung und Menschenkenntnis, erfolgt später, da uns die frühere Druckerei nicht rechtzeitig liefern konnte.

C. H.

Neue Ideale und die erste Sitzung des Huter-Vereins Mülheim a. d. Ruhr.

Von Dr. Duehl.

Am Montag versammelte sich zum erstenmal der kürzlich gegründete Huterverein, welcher es sich zur Aufgabe gemacht hat, die eigenartigen Lehren des Herrn Carl Huter aus Detmold zu pflegen, der vor etwa 2 Wochen